

Darlehensvertrag

– Nachrangdarlehen –

zwischen

Name(Darlehensgeber:in):

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

Rufnummer:

und

Wir Selbst e.V. (Darlehensnehmer)

Kolbhalle

Helmholtzstraße 8-32

50825 Köln

info@kolbhalle.de

www.kolbhalle.de



KOLBHALLE

freies Kunst Institut

Vereinsregister: Amtsgericht Köln VR 8738

Gerichtsstand: Sitz des Vereins ist Köln

Steuernummer: 217/5964/2024

Vorstand: Aaron Kusche, Christian Arnold, Hagen Keller, Svenja Vienken, Wim Schwerd
wird folgender Vertrag geschlossen:

1. Darlehensbetrag

Der Verein Wir Selbst e.V. erhält ein Darlehen in Höhe von

_____ Euro, in Worten

_____ Euro.

Ändert sich die Darlehenssumme durch weitere Einzahlungen oder Teilrückzahlungen, so behalten die übrigen Vertragsvereinbarungen ihre Gültigkeit.

Der Darlehensbetrag wird überwiesen auf das Konto von Wir Selbst e.V. bei der Sparkasse Köln/Bonn, IBAN DE65 3705 0198 1935 4945 65, unter Angabe der Vertragsnummer _____.

2. Verzinsung, Vertragslaufzeit und Kündigung

Das Darlehen wird

- mit ___ % verzinst (0% - 1,5%), mit einer unbefristeten Laufzeit.
- mit ___ % verzinst (0% - 1,5%), bei einer Laufzeit von ___ Jahren (1-10 Jahre).

Sie erhalten von uns jährlich eine Mitteilung über Ihren derzeitigen Kontostand. Die Verzinsung bezieht sich auf den Ursprungsbetrag des Darlehens. Die Kündigungsfrist beträgt 3 (drei) Monate, ab einem Darlehensbetrag von 5.000 (fünftausend) Euro 6 (sechs) Monate. Bei schriftlicher Kündigung ist die Bankverbindung anzugeben, auf die die Rückzahlung erfolgen soll.

Hinweis:

Zinsen sind steuerpflichtige Kapitaleinkünfte, welche von der/dem Empfänger:in in einer Steuererklärung anzugeben sind.

3. Kontomitteilung

Der/die Darlehensgeber:in erhält jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres eine Mitteilung über den Kontostand, Zinserträge, sowie Ein- und Auszahlungen.

Hinweis:

Der/die Darlehensgeber:in verpflichtet sich, Änderungen der Anschrift und Kontaktdaten zeitnah mitzuteilen.

4. Zweck

Zweck des Wir Selbst e.V. ist laut Satzung vom 28.02.2024 der Betrieb der Kolbhalle gemäß der gemeinnützigen Tatbestände. Das Darlehen dient der Finanzierung und Umschuldung der Planungs-, Erwerbs-, Sanierungs- und Baukosten des Gebäudes. Der Verein verpflichtet sich zu tragbaren und sozialen Mietpreisen.

Ich möchte per E-Mail über die Entwicklungen informiert werden:

ja, unter folgender

Mailadresse: _____

nein

5. Rangrücktritt

Die Rückzahlung des Darlehens und die Zahlung von Zinsen kann nicht verlangt werden, solange der Darlehensgeber dieses Kapital zur Erfüllung seiner (nicht nachrangigen) fälligen Verbindlichkeiten benötigt, d. h. es handelt sich um ein nachrangiges Darlehen. Der/die Darlehensgeber:in kann seinen/ihren Anspruch auf Rückzahlung seines/ihrer Darlehens und auf die Auszahlung von Zinsen nicht geltend machen, wenn dies zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers führt. Im Insolvenz- oder Liquidationsfall tritt der/die Darlehensgeber:in mit seinen/ihren Darlehensforderungen im Rang hinter die Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger:innen zurück. Die Darlehensrückzahlungsforderung des/der Darlehensgebers/in ist entsprechend nachrangig im Sinne des § 39 Abs. 2 InsO (Insolvenzordnung). In diesem Falle werden zunächst alle nicht nachrangigen Gläubiger:innen des Darlehensnehmers befriedigt, inklusive ihrer Forderungen nach § 39 Abs. 1 Nr. 1–5 InsO. Erst im Anschluss werden alle nachrangigen Gläubiger:innen im Verhältnis ihrer Quote befriedigt, soweit hierzu noch Mittel verbleiben. Soweit Insolvenzgründe eintreten sollten, kann der/die Darlehensgeber:in die Befriedigung seiner/ihrer vorstehend genannten Forderungen erst nach Beseitigung der Insolvenzgründe aus künftigen Bilanzgewinnen, einem Liquiditätsüberschuss oder sonstigem freiem Vermögen des Darlehensnehmers verlangen. Die Rückzahlung des Darlehens und die Zahlung von Zinsen kann insofern vom Darlehensnehmer nicht garantiert werden, d. h. es handelt sich nicht um einen unbedingten Rückzahlungsanspruch. Der/die Darlehensgeber:in ist sich bewusst, dass er/sie durch diese Vereinbarung als Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt das wirtschaftliche Risiko der Unternehmung in Höhe der Darlehenssumme sowie der Zinsen mitträgt und das Risiko eines Totalverlustes möglich ist.

6. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht.

7. Widerrufsbelehrung

Der/die Darlehensgeber:in kann diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen durch eine eindeutige Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt mit Unterzeichnung dieses Vertrages. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs als Brief oder E-Mail an die oben angegebene Postanschrift bzw. E-Mail-Adresse. Im Falle eines wirksamen Widerrufs muss das Darlehen schnellstmöglich, spätestens jedoch 30 Tage nach Erhalt des Widerrufs zurückgezahlt werden.

8. Datenschutz

Die in diesem Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten sowie der Vertragsinhalt werden ausschließlich zur Erfüllung des Vertragszweckes verarbeitet. Es gelten die Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung), Anlage I.

9. Schlussbestimmung

Sämtliche Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden finden keine Anwendung.

Ort und Datum

Ort und Datum

Darlehensgeber:in

Vertreter:innen des Darlehensnehmers

Ablauf

Hinweise zu den Schritten des Vertragsabschlusses:

- Nach Anforderung des Darlehensvertrags(über das Formular der Website oder per E-Mail)erreicht dieser Sie in zweifacher Ausführung und unterzeichnet seitens unseres Vereins.
- Bitte unterzeichnen Sie beide Verträge und senden ein Exemplar im beigelegten Rücksendeumschlag an uns.
- Im Anschluss überweisen Sie bitte den Darlehensbetrag auf das Konto des WirSelbst e.V. (Kontoverbindung siehe Abschnitt 1 des Darlehensvertrags). Bitte geben Sie im Verwendungszweck der Überweisung die Vertragsnummer an.
- Nach Eingang des Geldes erhalten Sie eine Bestätigung über den Eingang des Geldes per E-Mail.
- Damit haben Sie uns einen wichtigen Schritt zur Sicherung des Vereins weitergebracht!
- In den folgenden Jahren erhalten Sie von uns jährlich eine Mitteilung über Ihren derzeitigen Kontostand.
-

Ihre Fragen beantworten wir gerne per E-Mail an info@kolbhalle.de.

Anlage I

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wir Selbst e.V.

Kolbhalle

Helmholtzstraße 8-32

50825 Köln

info@kolbhalle.de

www.kolbhalle.de

Vereinsregister: Amtsgericht Köln VR 8738

Gerichtsstand: Sitz des Vereins ist Köln

Steuernummer: 217/5964/2024

Vorstand: Aaron Kusche, Christian Arnold, Hagen Keller, Svenja Vienken, Wim Schwerd

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der Bearbeitung von Anfragen zum Darlehensvertrag sowie zur Erfüllung von Verpflichtungen, die sich aus dem Vertrag ergeben. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Identifikation Ihrer Person als Vertragspartner:in, zur Kommunikation, zu Abrechnungszwecken, zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Dauer der Datenspeicherung.

Wir speichern die für die Auftragsbearbeitung personenbezogenen Daten solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Die Daten werden ferner bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und anschließend gelöscht.

Weitergabe von Daten an Dritte

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn Sie in die Datenweitergabe eingewilligt haben oder wenn wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnungen hierzu berechtigt oder verpflichtet sind.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Anschrift Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Des Weiteren können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten ist nur dann rechtmäßig, wenn eine der in Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO genannten Rechtsgrundlagen besteht. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können insbesondere sein:

- Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Der Widerruf kann schriftlich an die oben genannte Anschrift oder E-Mail-Adresse gesendet werden.